VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ

VGV Rhein-Selz | **Fachbereich Soziales, Schulen, JMS**
Postfach 12 41 | 55273 Oppenheim

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 32, Schulorganisation und Schulbau
Herr
Rainer Foos
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sachgebiet Fachbereichsleitung

Sachbearbeiterin: Christina Blum
Zimmer R 107
im Dienstgebäude „Rondo“
55276 Oppenheim | Sant‘ Ambrogio-Ring 31
Postadresse:
Sant´ Ambrogio-Ring 33 | 55276 Oppenheim
Telefon 0 61 33 / 49 01 – 318
Fax 0 61 33 / 49 01 – 209
christina.blum@vg-rhein-selz.de
Rechtsverbindliche elektronische Kommunikation über:
vg.rhein-selz@poststelle.rlp.de
www.vg-rhein-selz.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bürger-Konto	Datum
				28.11.2023

Entwicklung der Schülerzahlen in unseren Grundschulen;
hier: Anfrage zur Planung einer neuen 2-zügigen Grundschule

Sehr geehrter Herr Foos,

im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz konnte festgestellt werden, dass wir in den Grundschulen Oppenheim und Nierstein wachsende Schülerzahlen haben. Beide Städte sind Zuzugsgebiet und es gibt eine unkalkulierbare Innenverdichtung.

Die Grundschule Oppenheim und die Grundschule Nierstein sind bereits jetzt immer wieder 5-zügig. Bei der Grundschule Nierstein wurde bereits die 4,5-Zügigkeit festgestellt. Die Grundschule Oppenheim ist baulich nicht mehr erweiterbar. Die Grundschule Nierstein hat bereits jetzt keine ausreichenden Räume für eine 4-Zügigkeit. Es wurde daher nach anderen Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz plant den Bau einer neuen 2-zügigen Grundschule in Dexheim. In diese Schule sollen Schüler der Ortsgemeinden Dalheim und Dexheim gehen. Diese Schüler besuchten bisher die Grundschule in Oppenheim. Darüber hinaus sollen noch die Schüler aus Schwabsburg zukünftig die neu gebaute Schule besuchen. Damit würde die Grundschule Nierstein entlastet werden und eine 4-Zügigkeit bestehen bleiben. Der notwendige räumliche Fehlbedarf könnte durch Baumaßnahmen ausgeglichen werden.

Aus unserer Sicht wäre der Bau einer solchen 2-zügigen Schule eine zukunftssichere Lösung. Die beiden Standorte Oppenheim und Nierstein könnten weiter bestehen bleiben.

In der Ortsgemeinde Dexheim ist eine Sporthalle und ein Sportplatz vorhanden, so dass hier Synergieeffekte genutzt werden könnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Argumentation folgen könnten und uns eine positive Rückmeldung für das weitere Vorgehen geben könnten. Für die Betrachtung der Schülerzahlen haben wir in die beigefügten Tabellen die geänderten Schülerströme dargestellt. Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgte auf Grundlage der Meldedaten. Baugebiete und die innerörtliche Verdichtung wurden hier nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen sehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

Jutta Hoff
Beigeordnete